

den, aber es fehlt gegenwärtig vor allem noch an der konsequenten Veränderung der eigenen Leitungstätigkeit im Sinne dieser Erkenntnisse. Viele klassenbewußte Arbeiter sind mit Recht ungehalten darüber, wenn die Arbeitsorganisation und der Produktionsfluß nicht ordentlich organisiert sind und sie selbst nur mangelhaft über die Dinge informiert werden, die mit ihrer eigenen Arbeit Zusammenhängen. Es geht aber darum, Gesamtzusammenhänge in aller Offenheit und regelmäßig mit den Werktätigen zu besprechen.

In dieser Beziehung hat die Parteileitung des volkseigenen Betriebes Kühlautomat richtig gehandelt, als sie die staatliche Leitung beauftragte, Inhalt, Organisation und Führung des sozialistischen Wettbewerbs mit detaillierten Kennziffern auszuarbeiten, wobei in die öffentliche Führung des Wettbewerbs die Popularisierung der Rationalisierungsmaßnahmen und des Weltstandvergleiches einbezogen wurde. In den Gewerkschaftsgruppenversammlungen fand dazu eine sachkundige und offenerzige Aussprache statt, die in Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution sich vor allem konzentriert auf die Schaffung des wissenschaftlich-technischen Vorlaufs, die Erhöhung der Qualität, die Senkung der Kosten.

Von dieser konkreten Arbeit mit den Menschen sollte zum Beispiel die Werkleitung in den Elektro-Apparate-Werken in Berlin-Treptow gründlicher lernen und sich öfter mit den Arbeitern in Produktionsberatungen über die konkrete ökonomische Gesamtsituation des Betriebes kameradschaftlich aussprechen.

Liebe Genossinnen und Genossen! In Vorbereitung unseres Parteitages haben auch wir in einer breiten Volksaussprache, in der sich besonders unsere Parteimitglieder, die Genossen Käst und Gering, hervortaten, viele entscheidende Probleme unserer weiteren gesellschaftlichen Gesamtentwicklung auf den Tisch gepackt bekommen. Das waren nicht nur kritische Wertungen der eigenen Arbeit; das war konstruktives Mitdenken und Handeln, und das stellt die Parteiorganisation der Hauptstadt genauso wie den Magistrat vor neue Leitungsfragen, um die in der Parteidiskussion aufgeworfenen Grundfragen unserer Entwicklung einer prinzipiellen Lösung zuzuführen.

Es geht vor allem darum, unsere Arbeit so zu entwickeln, daß alle Berliner zutiefst überzeugt sind und auch so arbeiten, daß die Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik auf allen Gebieten Spitzentempo vorlegen muß, um unsere sozialistische DDR allseitig zu stärken. Auch dafür